

An die Mitglieder des Schulelternrates des Francisceums Zerbst

Zur Information:

Mitte April hatte der Schulelternrat den Landkreis gebeten, die Standortfrage für die neue Turnhalle noch mal zu überdenken, da der weit entfernte Standort Nord aus vielerlei Gründen nicht optimal wäre. Das ehemalige Maculangelände am Schützenplatz würde hingegen eine optimale Nutzung ermöglichen, auch im Sinne der Integration in das Gesamtkonzept der Schule. Der Eigentümer des Geländes stellte jedoch enorm hohe Kaufpreisforderungen, die nicht zu leisten waren. Inzwischen ist jedoch ein Insolvenzverwalter dafür zuständig, mit dem die Stadt und der Landkreis nähere Gespräche aufgenommen haben. Das Ergebnis ist noch nicht absehbar, jedenfalls dankt die Elternschaft den Verantwortlichen für ihr Engagement.

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Gesamtkonferenz vom 30. Mai 2012

Die Schulleitung informiert:

- dass die Explosions-Schäden am Weinberg, die sehr erheblich waren, mit dem effizienten und raschen Engagement des Landkreises nun wieder behoben sind.
- Leider wurde in die neue Cafeteria eingebrochen und zwei Automaten erheblich beschädigt. Einer davon konnte wieder repariert werden, beim zweiten ist es noch nicht absehbar. Jedenfalls ist der Schaden auf mehrere Tausend Euro zu beziffern.
- dass die Interaktiven Schultafeln nun gut funktionieren und „You Tube“ nur für den Englischunterricht geöffnet wird.
- Inzwischen wird der Ganztags schulbetrieb gut angenommen und ständig ausgebaut, wobei die Lehrerschaft dazu an weiteren Fortbildungen teilnimmt. Zur nächsten Gesamtkonferenz werden zu diesem Komplex ausführliche Informationen erörtert.
- Die künftigen 8. Klassen werden neben den künftigen 9. Klassen im nächsten Schuljahr am Standort Weinberg unterrichtet. Dies führt u. a. dazu, dass für das Ganztagsangebot in der Jeverschen Straße mehr Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Die Schulleitung bittet schon jetzt die Schüler darum, die „Freiheiten“ und die aufwendig renovierten neuen Schulräume angemessen zu nutzen.
- Am 27. Juni 2012 findet der Unterricht für die sechs künftigen 8. und 9. Klassen bereits am Weinberg im Rahmen einer Informationsveranstaltung statt. Hierbei werden die „älteren Schüler“ teilweise die „jüngeren“ unterrichten und informieren bzw. auch Patenschaften anbieten und übernehmen. Ziel ist es, damit einen reibungslosen folgenden Schuljahresbeginn zu gewährleisten.
- dass der Internet-Projekttag für die 5. und 6. Klassen am 05.06. stattfindet; für die Eltern bereits am 04. 06. abends.

Die Gesamtkonferenz beschloss einstimmig die Lernmittelliste (Schulbücher) für das Schuljahr 2012/13, die für Interessierte als Anhang 1 diesem Schreiben beigelegt ist.

Über die Änderung der zukünftigen Studienfahrten wurde teilweise kontrovers diskutiert. Insbesondere wurde bedauert, dass sie auf Inlandsziele begrenzt werden. Als Anlage 2 fin-

den Sie die neue Regelung, die mit einer Enthaltung und fünf Gegenstimmen dennoch klar verabschiedet wurde.

Des Weiteren wurde die Fortführung der Schülerfirmen Hurrycan-S-GmbH (Catering), Future of Art-S-GmbH (Internet-Web-Gestaltung) und Auxillium-S-GmbH (Nachhilfe) einstimmig beschlossen.

Ebenso einstimmig wurde verabschiedet, dass am 07. September 2012 ein Projekttag „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ veranstaltet wird.

Ferner wurde der naturwissenschaftliche Projekttag für die zukünftigen 11. Klassen einstimmig beschlossen, der eine Besichtigung der Porsche-Auto-Werke in Leipzig beinhaltet. Daneben werden Einblicke in die Arbeit am Max-Planck-Institut Halle gewährt (Microstrukturphysik) bzw. die Labore der Sektion Biologie der Uni Halle besucht.

Sämtliche Studienfahrten der künftigen 11. Klassen werden erst dann den Schülern angeboten, sofern alle Angebote vorliegen.

Die Klassenfahrten der 5.-10. Schulstufe, Kostengrenzen der Klassenfahrten, Lehr- und Lernmittel, Zuschüsse für Schulfahrten etc. wurden beschlossen. Details siehe Anlage 3.

Die Projektwoche am Francisceum für alle Klassen bzw. Schul- und Studienfahrten finden in der Woche vom 08. – 22.10. 2012 statt.

Klaus André
für den Schulelternrat
klaus.andre@gmx.de

Hinweis: Die Anlagen 1 - 3 sind wie dieses Schreiben auf dem Elternportal der Homepage der Schule einsehbar (<http://www.gymnasium-francisceum.de>)

ANLAGE 1

Anträge an die Gesamtkonferenz am 30.05.2012

1. Folgende Bücher sollen zum Schuljahr 2012/13 neu eingeführt werden:
 - Deutschbuch 5
 - Deutschbuch 6 – erscheint erst im 3.Quartal
 - Green Line 6 für Englisch Kl.10
 - Dialog 4 – neue Ausgabe für Russisch Kl.10

2. Folgende Arbeitshefte sind zu den neu eingeführten Lehrbüchern von den Eltern zu kaufen:
 - Deutschbuch 5 –Arbeitsheft
 - Deutschbuch 6 – Arbeitsheft – Nachkauf im Herbst, da AH erst im 3.Quartal erscheint
 - Workbook Green Line 6 mit Audio CD und Software oder ohne Software
 - AH zu Dialog 4

3. Folgende AH sollen zur Ergänzung von den Eltern gekauft werden:
 - Englisch – Vokabeltrainer für Kl.5 – 7
 - Russisch – Arbeitsheft Grammatik für Kl.8 – 11
 - Mathematik – Tafelwerk Stochastik in Kl.10 für 10.-12.Kl.

4. Als Kaufexemplare sollen weiterhin folgende Bücher geführt werden:
 - Duden – Die deutsche Rechtschreibung ab 24.Auflage
 - Haack Weltatlas ab Kl. 5
 - Tafelwerk ab Kl.7 – Paetec („blaue Ausgabe“)
 - Kursbuch Geschichte für Kl.10-12 (Kauf in Kl.10)
 - Deutschbuch - Texte, Themen und Strukturen für Kl. 10 – 12 (Kauf in Kl.10)

5. Folgende Bücher sind nur noch als Leihexemplar zu verwenden:
 - Musik – Dreiklang 5/6 sowie Dreiklang 7/8
 - Geschichte – Geschichte plus kl.5-9 (Neueinführung geplant)
 - Chemie Kl.11/12

6. Das Layout der Bücherzettel soll beibehalten werden.

7. Bücher, die die 4 Ausgabezyklen durchlaufen haben, gehen in den gebührenfreien Bestand der Schulexemplare über.

gez. Schirmer / Knauer
Verantw. für Schulbücher

ANLAGE 2

Die zukünftige Organisation von Studienfahrten

In der Vergangenheit wurde vermehrt festgestellt, dass sich bei der Organisation der Studienfahrten grundsätzlich etwas ändern muss, sowohl bezüglich der Vielfalt, als auch der Inhalte der Studienaufträge, die ja letztendlich den Hintergrund der Studienfahrten bilden. Wir glauben, dass dieser zwingende Zusammenhang zunehmend bei vielen Schülern in Vergessenheit geraten ist. Auch wird durch eine gewisse „Gleichförmigkeit“ die Bewertung der Schülerleistungen immer schwieriger.

Hinzu kommt, dass die Aufsichtsmöglichkeiten über die Schüler verantwortbarer für die Kollegen gemacht werden müssen und das Ganze für alle trotz Vielfalt der Angebote finanzierbar bleiben muss.

Eckpunkte der Organisation der Studienfahrten werden also sein:

1. Es werden jeweils zum Ende des Schuljahres von 4 Fachschaften Angebote vorgelegt, aus denen dann die Schüler eine Wahl treffen können. Dabei ist es durchaus denkbar, dass im Interesse der Kostensenkung ein Reiseziel für verschiedene Fachaufträge genutzt werden kann.
2. Es werden ausschließlich Reiseziele im Inland angeboten. Das liegt zum einen in der Sicherheit der Schüler als auch in der für die Lehrkräfte zu tragenden Verantwortung begründet. Für die Qualität der Studienaufträge ist ein Auslandsaufenthalt nicht zwingend erforderlich und auch der Kostenfaktor spricht dafür.
3. Die Fahrten finden jeweils in der letzten vollen Schulwoche des Schuljahres statt. Das heißt, dass die Studienfahrten generell noch im 11. Schuljahr stattfinden und im Schuljahr 2012/13 dann also die 12. Klassen letztmalig im September und die 11. Klassen im Juli (01.07.- 05.07.) fahren werden. Diese Regelung ist insofern wichtig, da es immer mehr Ab- bzw. Rückgänger nach der 11. Klasse gibt und es zunehmend zu Problemen bei der Einhaltung der ja schon zeitig abgeschlossenen Verträge kommen wird (es handelt sich hier schließlich um nicht unerhebliche Kosten) und dann auch weniger volljährige Schüler dabei sein werden.
4. Schüler, die nicht an der Studienfahrt teilnehmen, bekommen Studienaufträge in den Kernfächern, an denen sie dann in der Woche **in der Schule** arbeiten werden. Ebenso verhält es sich mit Schülern, deren Lern- und Sozialverhalten darauf schließen lässt, dass sie noch nicht die nötige Reife für eine solche Studienfahrt erlangt haben.

ANLAGE 3

Schulleitung Francisceum
Weinberg 1
39261 Zerbst

Gesamtkonferenz des Francisceums
Weinberg 1
39261 Zerbst

Antrag an die Gesamtkonferenz
Sehr geehrte Mitglieder der Gesamtkonferenz des Francisceums!

Das Francisceum ist aufgrund der bisherigen eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung in Sachsen – Anhalt für das **Pilotprojekt „Selbstbewirtschaftungs-konten für Schulen“** seit 2004 budgetiert.

Wir schlagen für die Budgetierung folgendes vor:

Lehr- und Lernmittel

Es kann nur über die Zuweisung des Landes entschieden werden, nicht über die Ausleihgebühren, welche an der Schule erhoben werden müssen. Da wir aber in Bezug auf die Schulbücher Nachholebedarf haben, belassen wir vorerst alle Gelder dieses Bereiches bei den Lehr- und Lernmitteln und sorgen für bessere Bedingungen für die Schüler.

Wie bisher entscheiden die Verantwortlichen über die Bestellungen nach den finanziellen Möglichkeiten des Budgets und den Vorstellungen der einzelnen Fachbereiche, welche jährlich erneut gehört werden.

Zuschüsse zu den Reisekosten, welche nicht benötigt werden, werden zu den Lehr- und Lernmitteln umgebucht. Das bedeutet:

Die begleitenden Lehrkräfte erhalten soweit keine Freiplätze vorhanden sind, die vollen Fahrtkosten zurück.

Die verbleibenden Mittel werden zu den Lernmitteln umgebucht für die Anschaffung von Klassensätzen in den beantragenden Fachbereichen.

Zuschüsse für Schulfahrten

Die Gelder, welche uns vom Land übergeben werden, werden wir auch im jeweiligen Jahr einsetzen und nicht überjährig verwenden. Wir wissen, dass wir in einer wirtschaftlich nicht gesunden Gegend leben, trotzdem sollen diese Gelder in Zukunft jedem Schüler gleichermaßen zugute kommen und zwar der errechnete mögliche Höchstsatz. Daher haben wir folgenden Vorschlag der Lehrerkonferenz favorisiert. Es werden nur die Klassenfahrten der einzelnen Klassen berücksichtigt. Projektfahrten und andere Unterrichtsgänge bleiben unberücksichtigt.

Um einen **geordneten Jahresplan für die Klassenfahrten** auf der Basis der „Richtlinien für Schulwanderungen und Schulfahrten vom 13.09.2002 gestalten zu können, gelten auf Beschluss der Gesamtkonferenz vom 29.03.03 folgende Grundsätze:

Die Projektwoche am Francisceum und alle Klassen-bzw. Studienfahrten finden in der Woche vom 08. Bis 12.10.2012 statt.

1. **Studienfahrten der Kursstufe**
2. Der Kursstufe stehen 5 Tage für eine Studienfahrt zur Verfügung, die zu Beginn des 3. Kurshalbjahres durchgeführt wird.

3. Klassenfahrten der Klassen 5 – 10

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 nutzen 3 Tage der Projektwoche zum Kennenlernen.

Im 6. Schuljahr stehen 5 Tage für eine Klassenfahrt zur Verfügung.

Den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 8 stehen insgesamt 5 Tage für eine Klassenfahrt in der Klassenstufe 8 zur Verfügung.

Den Schülerinnen und Schülern der Klassen 10 stehen insgesamt 5 Tage für eine Klassenfahrt in der Klassenstufe 10 zur Verfügung.

Die Klassenstufen 7,9 und 11 führen in dieser Zeit eine Projektwoche durch.

Für alle Klassenstufen gilt, dass eine mehrtägige Klassenfahrt laut Richtlinien für Klassenfahrten alle zwei Jahre durchgeführt werden kann.

Die Klassenlehrer legen die Verteilung der zur Verfügung stehenden Tage fest.

Klassenfahrten müssen nicht in der Gesamtkonferenz beantragt werden.

Die Genehmigung erteilt der Schulleiter (Dienstauftrag).

Den Schülerinnen und Schülern stehen pro Klassenfahrttag im verbleibenden Kalenderjahr 2012 ein Betrag zur Verfügung. Dieses Geld wird bei der Schulleitung beantragt.

4. Kostengrenze für Klassenfahrten

Klassenstufe 5-6: 100-125 €

Klassenstufe 7-8: 150 €

Klassenstufe 9-10: 200 €

Kursstufe: 200€

5. Projekttag der Klassen 5-12

Pädagogisch wertvolle und gut vorbereitete Projekte sollen weiter Bestandteil unseres Schulalltages bleiben.

Allen Klassen stehen zwei Projekttag zur Verfügung. Diese Tage bedürfen nicht der Zustimmung der Gesamtkonferenz, sondern werden beim Schulleiter beantragt.

Sollten außerdem Projekte in den einzelnen Kursen durchgeführt werden, dann muss die Gesamtkonferenz ihre Zustimmung erteilen.

Ein zusätzlicher Projekttag wird zu unseren Schulfesttagen 2012 festgelegt. Die Klassen 8 werden im April einen Berufsfindungstag in verschiedenen Betrieben durchführen.

Am letzten vollen Schultag findet unser Schulfest statt.

Am 07.09.2012 findet der Projekttag im Rahmen des Projektes „Schule ohne Rassismus- mit Courage“ statt.

Honorare für Experten

Die Anträge werden über Frau Schimmel an das Landesverwaltungsamt weitergeleitet.

Alle Anträge werden im Rahmen des Unterrichtes und der Projekttag eingereicht, soweit die zur Verfügung stehenden Gelder reichen.

Wir bitten die Gesamtkonferenz diesem Antrag zuzustimmen.

V. Schimmel

30.05.2012